

Die große Wiederkehr

Gundam Wing

Von abgemeldet

Kapitel 3: Wer ist Duo Maxwell?!

Ein junger Mann mit langem braunen Haar, dass er sich mal wieder zu einem Zopf flechtete und sich dann denn Shinigami-Anzug anzog, steht nun, fertig vor dem Fenster und schaut hinaus.

Er seufzte mal wieder schwer.

Etwas zu schwer, für den Geschmack eines jungen Mädchens die in seinem Zimmer saß.

„Ist was?“, fragte sie ihn.

Duo schaute sie kurz an. Dann ging er zu ihr rüber zum Bett, beugte sich zu ihr und küsste sie leidenschaftlich auf ihren zarten Lippen. „Nein, es ist nichts.“

„Gut...“, sagte sie und streichelte ihm über die Wange.

Dieser schmiegte sich an sie und küsste diese.

„Sag, wo musst du heute hin?“

„Dass kann ich dir nicht sagen, das weißt du...“

Das Mädchen nickte.

„Aber ich möchte, dass du etwas für mich tust.“, sagte er.

„Und was, Duo?“

„Ich möchte dass du zur >Delta Resident< fliegst und Relena besuchst.“

„Ich soll Relena besuchen? Was bezweckst du damit?“

„Ich möchte, dass du ihr diesen Brief hier gibst.“, sagte Duo und reichte seiner Freundin den Briefumschlag.

„Du sagst mir nicht, was da drinnen steht?“

„Nein Liebste, jetzt nicht... Machst du es?“

„Ja, ich werde sie besuchen gehen, heute.“

„Danke Dir.“, sagte Duo und küsste sie noch mal, bevor er aus der Tür verschwand.

„Hilde, was machst du denn hier?“, fragte Relena, als sie die junge Frau in ihrem Büro sitzen saß.

„Hallo Relena... Es ist schön dich wieder zu sehen. Du siehst gut aus.“

„Danke du auch.“, sagte Relena und setzte sich dem Mädchen gegenüber. „Möchtest du etwas trinken?“

„Ja, aber nur wenn es dir keine Umstände macht.“

„Nein, wo denkst du hin. Ich freue mich sehr über deinen Besuch und frage mich nur, womit ich das verdient habe. Möchtest du einen Tee?“

„Ja, gerne... Naja... Ich komme im Auftrag von Duo.“

„Von Duo? Wie geht es ihm denn?“

„Gut.“

„Das ist schön.“, sagte Relena mit einem Lächeln und goss in zwei Tassen den warmen Tee ein.

Dann stellte sie die beiden Tassen auf den Tisch vor sich und setzte sich wieder hin.

„Was macht er so? Wo ist er gerade?“

„Du weißt doch, dass ich dir das nicht sagen darf.“

„Ja, entschuldige. Natürlich... das verstehe ich... aber es reicht mir, wenn du mir sagst, dass es ihm gut geht und er wohl auf ist.“

„Du kennst doch Duo, auch wenn er krank wäre und eigentlich im Bett liegen müsste, es hält ihn nichts davon ab, wieder in seinen Gundam zu steigen.“

„Ja, da hast du Recht.... So sind die Gundam Piloten nun mal.“ Und wenn sie Gundam Piloten meinte, dachte sie an einen ganz bestimmten.

„Ja, ihm geht es auch gut.“

Ertappt schaute Relena zur Seite. „Ja? Das freut mich.“, sagte sie mit einem Seufzer.

„Du hast sie wo hin geschickt?!“, schrie Heero Duo an und schubste ihn gegen die Wand, wo er sie mit dem rechten Arm unter Duos Kinn an die Wand drückte.

„Hey, warte mal...“

Heero drückte fester zu und dem Shinigami schien langsam die Luft auszugehen.

„Wir sind Freunde... Tu ja nichts Unüberlegtes.“

„Ich weiß was ich tue...“

„Ach ja...“

Relena... dachte er. Und ließ Duo wieder los.

Dieser fasste sich an den Hals, rieb ihm ein wenig, um sicher zu gehen, dass er noch lebte und atmete erstmal wieder durch.

„Mach mal halblang... ich habe Hilde nicht zu Relena geschickt, um deiner Prinzessin zu sagen, wo sie dich finden kann.“

„Sie ist nicht meine Prinzessin!“

„Ach nein, und warum dann dieses Spektakel hier“, fragte Duo und schaute den Blauäugigen an.

Doch von diesem erntete er nur vernichtende Blicke.

„Da habe ich ja noch mal Glück gehabt, dass Blicke einen nicht umbringen können.“, meinte der Shinigami und wischte sich mit dem Handrücken über die Stirn. „Du sag mal Heero...“ Doch als er zu diesem jungen Mann schauen wollte, war er nicht mehr da. Duo hörte nur noch, wie die Tür elektronisch auf und wieder zuing.

Duo seufzte. „Immer das gleiche mit dem.“

Dann folgte er Heero und verließ die Halle, nachdem er noch mal einen Blick auf seinem Gundam geworfen hatte.

„Ich danke dir, dass du mir den Brief persönlich vorbei bringst.“, sagte Relena und nahm den Brief mit einem Lächeln entgegen.

„Naja, so wie ich Duo kenne, wird in dem Brief stehen, dass er dich bittet, dass ich hier auf der >Delta Resitdent< bleiben soll, da er meint, dass es so für mich sicherer wäre.“ Relena ging an ihren Schreibtisch, nahm den Brieföffner und öffnete den Umschlag, dann zog sie denn Zettel heraus und faltete das Papier auf.

„Hi Relena,
oder sollte ich lieber
Guten Tag Prinzessin des Sanc Königreichs sagen...
Wie auch immer...
Wenn du diesen Brief liest, ist Hilde wohl sicher bei dir angekommen.
Und damit, dass so bleibt, möchte ich, dass du sie bei dir behältst.
Sicherlich, hast du auch schon davon gehört, dass wieder etwas vor uns steht,
darum bitte ich dich, pass auf mein Mädchen auf.

Danke
Duo Maxwell
Seinerzeichens
Shinigami.“
Relena lächelte etwas.
„Und was sag ich?“
„Du kennst ihn gut. Hier ließ selber.“, sagte Relena und reichte ihr denn Brief,
während sie zum Telefon griff und eine Nummer wählte.
„Sein Mädchen?“, regte sich Hilde auf.
Relena lächelte. „... Ja... Verstehe... Ich danke ihnen sehr... Ist gut... Auf Wiedersehen.“,
sagte Relena und legte wieder auf.
„Lass mich raten, du hast gerade deine Verbindungen spielen lassen und für ein
Zimmer sorgen lassen.“
Relena nickte. „Lass uns etwas essen gehen. Du musst Hunger haben.“
Hilde seufzte schwer und gab sich geschlagen. „Da hast du Recht.“

Duo Maxwell saß wie immer sehr bequem in seinem Gundam und war gerade auf
einem Flug zu einer Kolonie. Als er einen Funkspruch empfing.
„Gundam... Sie müssen sofort umkehren!“, verlangte man von ihm.
„Sorry... Aber das geht nicht... Ich habe einen Termin...“
„Aber nicht auf dieser Kolonie!“, sagte man ihm wieder und 10 Mobile Suits
versperrten ihm den Weg.
Duo seufzte. „Obwohl ich keine Zeit habe, muss ich euch wohl erst aus dem Weg
räumen.“, sagte Duo und entzündete seine Spezialwaffe.
Nach kurzen Hin und Her, war auch diese Sache erledigt und Duo Maxwell klatschte
sich zufrieden selber auf die Schulter.
„So mal schauen...“, sagte er und schaute auf Bildschirm, wo gerade ein
Ortungssystem lief. „Wusste ich es doch. Heero hatte auch einen Auftrag erhalten....
Sehr schön... Vielleicht kommt er ja so auf andere Gedanken.“, sagte Duo und
schwirrte zu Kolonie.
Auch wenn alle Gundam Piloten wussten, dass wieder etwas anstand, wusste sie nicht
so genau, was es diesmal wirklich war.
Aber sie wollten darauf vorbereitet sein und deshalb muss Duo seine Hilde auch in
Sicherheit wissen können und wo wäre das besser als bei Relena! Bei der Person, die
Heero am nächsten Stand und auf die er sowieso ständig aufpasste.
Dachte Heero wirklich, dass Duo nicht wusste, dass er einen Peilsender an Relena dran
hatte und so immer wusste, wo sie gerade war.
Ob nun im All auf irgendeiner Station oder Kolonie oder eben auf der Erde.

